

# Powerwoche-News

Alle Informationen zur Projektwoche der Oberstufe Ennetgraben

## Editorial

Wenn Schüler schweissgebadet Breakdance üben, in die Welt der Roboter eintauchen, um neue technische Berufe kennen zu lernen oder einen Solarkocher aus Madagaskar konstruieren, wenn die Wände des Tankraumes vom elektrisierenden Rhythmus auf exotischen Schlaginstrumenten widerhallen, wenn die vertraute Schulstube in das Gelände verlegt wird, um bei Wind und Wetter die vier Elemente hautnah zu erleben, wenn unbekannte Gestalten, die sich als Experten für Selbstverteidigung, Tanz oder Entwicklungs-

fragen entpuppen, das Schulareal beleben, dann ist Projektwoche, für viele Mitarbeitende der Höhepunkt des Schuljahres.

Die folgenden Berichte, verfasst von der Journalistengruppe „Projektwochzeitung“, geben einen kleinen Einblick in die Vielfalt der behandelten Themen.

Die ersten Klassen gestalteten verschiedene Projekte zum Motto „Feel good“, die Zweitklässler erhielten Einblick in unterschiedliche Berufswelten und die Abschlussklassen beschäftigten sich mit dem brennend aktuellen Thema Energie.

R. Oberhänsli

Journalistenteams:

Edona / Jelena  
Jessica / Merita  
Kim / Tamara  
Camille / Melanie  
Mehnaz / Habiba  
Jennifer / Sandra  
Damian / Cyrill  
Vanessa

Redaktion: R. Oberhänsli

Layout: F. Naef

## Inhaltsverzeichnis:

Editorial .....	1
Inhaltsverzeichnis: .....	1
Durch Gutes tun, sich besser fühlen .....	2
Interview mit Emir Shala, dem Jungen mit Herz, aus der Klasse B1a/C1a.....	2
Einsame Cowboys.....	3
Feel good für Mädchen .....	4
Volleyball.....	4
Seidenmalen.....	5
Get the Rythm.....	5
Let's dance .....	6

Stelle Dich den Elementen Wind, Wasser, Feuer und Höhle. ....	7
Wasserweg Rüdlingen - Eglisau.....	7
Technische Berufswelten ...	8
Erfahrungen in verschiedenen Berufen der Firma Schweizer AG.....	8
Technik.....	9
Videojournalismus .....	9
Der Wald, Energiespender und Erholungsraum.....	10

An Ihrer Kleidung klebt Schweiss und Blut.....	11
Kaufe ich oder lasse ich mich kaufen? .....	11
Fair Trade .....	12
Madagaskar.....	13
Life is energy, energy is life .....	14
Exkursion Kraftwerk .....	14
Rätsel .....	15

# Madagaskar

**Schüler für die Umwelt! Ein Projekt der ADES Leute, die versuchen, in Madagaskar die Einwohner dazu zu bringen, dass sie mit Solarkochern kochen.**

Schüler aus der 3. Sek. wollen wissen, wie es ist, mit Solarkochern das Essen zu kochen, inspiriert werden sie von der schweizerischen Organisation ADES, die in Madagaskar versucht, die Einwohner dazu zu bringen mit Solarenergie zu kochen. „ADES versucht dieses Projekt in Madagaskar, weil es dort jetzt schon einen Holzangel hat und die Einwohner alle mit Holz anfeuern, genau das wollen die ADES Leute verhindern!“ ,sagte Herr Küng, der dieses Projekt zusammen mit Herrn Masoch leitete.

Einen Solarkocher kann jedermann selbst herstellen, man braucht nur Holz, Metall, Glas, eine Aluminiumplatte

und Isoliermaterial.



Lorena Meier und Sarah Crescionini mit dem selbst gemachten Solarkocher am Madeleine backen.

„Jedoch muss alles ganz genau zugeschnitten sein, weil sonst Luft rein kommt und das macht den Solarkocher unbrauchbar“, teilten uns Lorena Meier und Sarah Crescionini mit einem lauten Seufzer mit. Auf unsere Frage, ob ihnen denn die Arbeit nicht gefalle, antworteten sie jedoch mit einem Klaren: „Doch, es ist einfach sehr anstrengend und furchtbar mühsam.“



Der Parabolspiegel

Im Verlauf der Woche werden die Schüler mit dem Solarkocher hoffentlich köstliche Gerichte zubereiten. Den Solarkocher der Schüler sollte man eher Solarofen nennen. Denn man kann weder etwas braten noch Nudeln kochen, was für ein Glück, dass es den Parabolspiegel gibt! Dank dem Parabolspiegel, der einer Satellitenschüssel gleicht, kann man in zehn Minuten ein Spiegelei braten. Leider braucht der Solarkocher 45min für ein hartgekochtes Ei. Ziemlich lange, trotzdem hoffen wir, dass sich der Solarkocher in Madagaskar der Umwelt zuliebe durchsetzt.

Tamara und Kim